

3. Dezember 2008

NÖ ist führende Bodenschutzregion in Europa

Plank präsentiert Bodenkunst-Kalender 2008 am Weltbodentag

„Der Boden ist ein wichtiges, weil unvermehrbares Gut. Er ist ein Sinnbild für das ‚Maßhalten‘, das wir im Umgang mit unseren Lebensgrundlagen ganz allgemein brauchen. Der neue Bodenkunst-Kalender eröffnet dem Bodenschutz und vor allem den Menschen, die sich damit beschäftigen, einen neuen, kreativen und emotionalen Zugang“, erklärte heute, Mittwoch, Landesrat Dipl. Ing. Josef Plank bei der Präsentation des Kalenders in St. Pölten.

Niederösterreich ist in Europa eine der führenden Regionen, was den Bodenschutz betrifft. Etwa die Hälfte der europäischen „Bodenbündnismitglieder“ - Organisationen, Städte und Gemeinden - kommt aus Niederösterreich. Das Land selbst ist der European Land and Soil Alliance bereits im Jahr 2003 beigetreten.

Im Herbst 2007 rief Plank zum Kreativ-Wettbewerb „... mit den Farben der Erde“ auf. 150 niederösterreichische Schulen bekamen einen hochwertigen Malkasten, ausgestattet mit aus heimischen Böden gewonnenen Pigmenten und Strukturmaterial. Aus den 550 eingereichten Werken wurden im April dieses Jahres bei der großen Schlussveranstaltung im Landesmuseum in St. Pölten die Siegerwerke gekürt. Nun ist aus den besten Bildern ein Kunstkalender entstanden: „Bodenkunst/soil art“, der anlässlich des internationalen Weltbodentages vorgestellt wurde.

Der Versand der Kalender und Plakate erfolgt über die Emmaus-Gemeinschaft, mit der es eine Projektpartnerschaft zur „sozialen Produktion“ gibt. In der Emmaus Holzwerkstatt in St. Pölten werden die Malkästen produziert und die Erdfarben abgefüllt, während Emmaus Lilienfeld Transporte und Lagerung von Bildern bewerkstelligt.

Information zu „Erdfarben“ und zum Thema Boden: <http://www.unserboden.at/>. Weitere Informationen: Abteilung Landentwicklung, Dipl. Ing. Dr. Erwin Szlezak, e-mail info@unserboden.at, Bodentelefon 02742/9005-9070, Büro LR Plank, e-mail klaus.luif@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12705.